



Zug, 20. Januar 2009, 11:10 Uhr

016 / MEDIENMITTEILUNG

## **Menzingen: Frontalkollision nach Unaufmerksamkeit**

**Am Dienstagmorgen (20. Januar 2009) sind auf der Kantonsstrasse Ägeri-Zug zwei Autos miteinander kollidiert. Zwei Personen mussten in Spitalpflege gebracht werden. Als Unfallursache steht Unaufmerksamkeit im Vordergrund.**

Kurz nach 08:30 Uhr geriet ein bergauf fahrender 23-jähriger Autolenker 150 Meter vor dem Schmittli plötzlich auf die Gegenfahrbahn. Obwohl ein entgegenkommender Personenwagenlenker noch versuchte, auf die linke Fahrspur auszuweichen, konnte er eine Frontalkollision nicht verhindern.

Zwei 30- und 42-jährige Männer im korrekt entgegenkommenden Fahrzeug verletzten sich leicht und mussten durch den Rettungsdienst Zug betreut und ins Spital gebracht werden. Dieses konnten sie allerdings nach kurzer Zeit wieder verlassen.

Offenbar kam der Unfallverursacher wegen Unaufmerksamkeit auf die Gegenfahrbahn: Der 23-Jährige gab den ausgerückten Polizisten zu verstehen, er habe zum Zeitpunkt des Unfalls gerade die Lüftung seines Autos bedient.

Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Zehntausend Franken. Das talwärts fahrende Auto erlitt Totalschaden.

Die Kantonsstrasse konnte im entsprechenden Abschnitt für gut 90 Minuten nur einspurig befahren werden.

### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.